



Fotograf: DI Watzek Thomas

DIE POESIE DES WASSERS IM WEITBLICK DURCH PLATIN BLUE

WENN ÄSTHETIK FORM ANNIMMT, WIRD DER BLICK FÜR DAS WESENTLICHE FREI. WER IN DIESEM AMBIENTE DIE AUGEN ÖFFNET, DER SIEHT AUCH MIT DEM HERZEN GUT: AUF SALZBURG. AUF KAPUZINER- UND MÖNCHSBERG. BIS NACH BAYERN.

So wie eine Schwalbe noch keinen Sommer macht, macht eine Lage noch keinen Weitblick. Thomas Watzek, Architekt aus Zell am See, hat das Haus am Heuberg bei Salzburg in fließenden Übergängen in das hanglagige Ambiente integriert. Sein Split-Level-Konzept mit fünf halbgessossigen, versetzten Ebenen widerspiegelt im lichtdurchfluteten Ambiente die Weite des Tals.

Die Poesie des Wassers hat der Bauherr als zentrale Metapher vorgegeben, Architekt Watzek hat das Thema durchgängig und lebendig in seine Architektur integriert. Mit einer dominanten Wasserfläche mit Schwimmteich und Seerosenbecken als multidimensionalem Reflexionselement in jede Richtung. Mit einem Wasserfall vor der Glasfassade des Badezimmers: ein tropischer Akzent im alpinen Flair.

Transparenz bestimmt die visuelle Wirkkraft: Der Josko-Weitblick

Das Haus am Heuberg ist gerade durch seine Unaufdringlichkeit ein Monument zeitloser Individualität. Es ist die Transparenz, die die visuelle Wirkkraft bestimmt: „Der Anspruch war sowohl an Statik als auch Ästhetik und Design sehr hoch. Für die Umsetzung dieser Hochwertigkeit ist eigentlich nur Josko in Frage gekommen“, sagt Architekt Watzek.

Den Weitblick schafft das Josko Ganzglas-System PLATIN BLUE mit seinen Qualitäten. Teilweise in doppelter Geschoßhöhe, teilweise ums Eck führend ist das System die universelle Antwort auf Statik- und Gestaltungsfragen; die smarte Schlichtheit bewirkt homogene Übergänge zwischen Wasser, Stein und Holz.

Weiter Informationen unter: www.josko.at



GANZ SCHÖN JOSKO.

josko
FENSTER & TÜREN